

Vereinbarung zur Datenverarbeitung.

DIESE VEREINBARUNG GILT AB DEM DATUM DER UNTERZEICHNUNG DES HAUPTVERTRAGS UND WIRD ZWISCHEN DEM UNTERNEHMEN CHATCLOUD ENTERPRISE NETWORK SOLUTIONS ANDREAS FELLERER ("CHATCLOUD") UND DEM IM HAUPTVERTRAG GENANNTE KUNDEN ("KUNDE") GESCHLOSSEN

HINTERGRUND

Diese Vereinbarung (die "**Vereinbarung**") legt die Bedingungen fest, unter denen Chatcloud personenbezogene Daten im Namen des Kunden verarbeitet. Diese Vereinbarung enthält die obligatorischen Klauseln, die gemäß Artikel 28(3) der Datenschutz-Grundverordnung ((EU) 2016/679) für Verträge zwischen Verantwortlichen und Auftragsverarbeitern erforderlich sind.

1. Definitionen

Verantwortlicher, Auftragsverarbeiter, betroffene Person, personenbezogene Daten, Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten, Verarbeitung und geeignete technische Maßnahmen: wie in der Datenschutzgesetzgebung definiert.

Datenschutzgesetze: alle jeweils geltenden Datenschutzgesetze, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Allgemeine Datenschutzgrundverordnung ((EU) 2016/679) (DSGVO), die britische GDPR und den Data Protection Act 2018, das deutsche Bundesdatenschutzgesetz vom 30. Juni 2017 (zur Umsetzung der DSGVO) ("BDSG") und das französische Datenschutzgesetz.

EU-Standardvertragsklauseln: die unveränderten Standardvertragsklauseln, die von der Europäischen Kommission unter der Nummer 2021/914 veröffentlicht wurden, oder jede spätere endgültige Fassung davon, die automatisch Anwendung findet.

Hauptvertrag: entweder die Nutzungsbedingungen für Benutzer von „Chatcloud für Unternehmen“ oder die AGB für Kunden von „Chatcloud für Unternehmen“.

Subauftragsverarbeiter ist jede Person (einschließlich eines Dritten, jedoch mit Ausnahme eines Mitarbeiters von Chatcloud), die von oder im Namen von Chatcloud mit der Verarbeitung personenbezogener Kundendaten beauftragt wird.

Drittland: jedes Land, jede Organisation oder jedes Gebiet, das von der Europäischen Union nicht gemäß Artikel 45 der Datenschutz-Grundverordnung als sicheres Land mit einem angemessenen Datenschutzniveau anerkannt ist.

2. Einhaltung des Datenschutzes

Beide Parteien werden alle geltenden Anforderungen der Datenschutzgesetzgebung einhalten. Diese Klausel 2 gilt zusätzlich zu den Verpflichtungen oder Rechten einer Partei gemäß der Datenschutzgesetzgebung und entbindet, entfernt oder ersetzt diese nicht.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden findet ausschließlich in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder in einem Drittland statt, und zwar nur in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Artikel 44 bis 49 DSGVO.

3. Die Rollen der Parteien

Die Parteien erkennen an, dass der Kunde gemäß den Datenschutzgesetzen der Verantwortliche und Chatcloud der Auftragsverarbeiter ist. In der nachstehenden Tabelle wird der Umfang, die Art und der Zweck der Verarbeitung durch Chatcloud, die Dauer der Verarbeitung sowie die Arten personenbezogener Daten und Kategorien betroffener Personen aufgeführt.

Details zur Datenverarbeitung	
Gegenstand	Chatcloud wird personenbezogene Daten in dem Maße verarbeiten, wie es für die Erbringung der Dienstleistungen des Hauptvertrags erforderlich ist.
Art und Zweck	Für die Erbringung der Dienstleistungen des Hauptvertrags.
Dauer	Die Datenverarbeitung erfolgt für die Dauer des Hauptvertrags zwischen den Parteien; bei Beendigung dieses Vertrags werden die Daten gelöscht. Es sei denn, diese Daten sind zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen erforderlich.
Arten von persönlichen Daten	Zu den verarbeiteten personenbezogenen Daten können Kontaktdaten (Adresse, E-Mail-Adresse), Kontodaten (MxID, unverschlüsselte Kommunikation, Raumnamen, Bilder des Benutzerprofils) und Mobiltelefonnummern (optional) gehören. Zu den automatisch erfassten personenbezogenen Daten gehören IP-Adresse, Geräte-ID und Client.
Betroffene	Kunden oder Benutzer des Kunden. Mitarbeiter des Kunden.

4. Pflichten des Kunden als Verantwortlicher

4.1. Unbeschadet der Klausel 2 stellt der Kunde sicher, dass er über alle erforderlichen und angemessenen Zustimmungen und Mitteilungen verfügt, um die rechtmäßige Übermittlung der personenbezogenen Daten an Chatcloud für die Dauer und die Zwecke dieses Vertrags zu ermöglichen.

5. Pflichten von Chatcloud als Datenverarbeiter

Unbeschadet der Klausel 2 ist Chatcloud verpflichtet, in Bezug auf personenbezogene Daten, die von Chatcloud im Rahmen dieses Vertrags verarbeitet werden:

5.1. diese personenbezogenen Daten im Rahmen des Hauptvertrags und ausschließlich im Namen und nach den Anweisungen des Kunden im Sinne von Artikel 28 der DSGVO zu verarbeiten; es sei denn, Chatcloud ist gesetzlich verpflichtet, diese personenbezogenen Daten anderweitig zu verarbeiten. Beruft sich Chatcloud auf gesetzliche Verpflichtungen als Grundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten, so teilt Chatcloud dies dem Kunden unverzüglich mit, bevor es die gesetzlich vorgeschriebene Verarbeitung vornimmt, es sei denn, das betreffende Gesetz verbietet Chatcloud eine solche Mitteilung an den Kunden;

5.2. gemäß Artikel 32 der DSGVO stellt Chatcloud sicher, dass angemessene technische und organisatorische Maßnahmen getroffen und aufrechterhalten werden, um unbefugte oder unrechtmäßige Verarbeitung personenbezogener Daten zu verhindern sowie vor unbeabsichtigtem Verlust oder Zerstörung oder Schäden an personenbezogenen Daten zu schützen. Diese Maßnahmen müssen dem möglichen Schaden entsprechen, der durch unbefugte oder unrechtmäßige Verarbeitung oder unbeabsichtigten Verlust, Zerstörung oder Schäden entstehen könnte. Dabei ist auch die Art der zu schützenden Daten zu berücksichtigen, unter Berücksichtigung des Standes der technologischen Entwicklung und der Kosten für die Umsetzung dieser Maßnahmen. Zu diesen Maßnahmen können, soweit angemessen, das Pseudonymisieren und Verschlüsseln von personenbezogenen Daten, die Sicherung der Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Widerstandsfähigkeit der Systeme und Dienste, die Gewährleistung der zeitnahen Wiederherstellung der Verfügbarkeit und des Zugangs zu personenbezogenen Daten nach einem Vorfall sowie die regelmäßige Bewertung und Überprüfung der Effektivität der von Chatcloud ergriffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen gehören. Diese technischen und organisatorischen Maßnahmen umfassen insbesondere diejenigen, die im Anhang 1 aufgeführt sind.

5.3. sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter, die Zugang zu personenbezogenen Daten haben und/oder diese verarbeiten, verpflichtet werden, die personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln (auch über die Laufzeit des Hauptvertrags hinaus) und dem Kunden die Überprüfung der Einhaltung dieser Klausel zu ermöglichen; und

5.4. den Kunden so weit wie möglich mit geeigneten organisatorischen Maßnahmen bei der Erfüllung seiner Pflichten gemäß den Artikeln 12 bis 22 und 32 bis 36 der DSGVO zu unterstützen.

5.5. soweit möglich bei der Beantwortung der Anfrage einer betroffenen Person und bei der Einhaltung ihrer Verpflichtungen im Rahmen der Datenschutzgesetzgebung in Bezug auf Sicherheit, Meldungen von Datenschutzverletzungen, Folgenabschätzungen und Konsultationen mit Aufsichtsbehörden oder Regulierungsbehörden;

5.6. den Kunden unverzüglich zu benachrichtigen, wenn eine betroffene Person Rechte wie das Recht auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung in Bezug auf ihre Daten direkt gegenüber Chatcloud geltend macht. Chatcloud wird dieses Ersuchen unverzüglich an den Kunden weiterleiten und dessen Weisungen abwarten. Ohne entsprechende Weisung des Kunden nimmt Chatcloud keinen Kontakt mit der betroffenen Person auf.

5.7. den Kunden unverzüglich zu benachrichtigen, wenn er von einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten erfährt;

5.8. den Kunden unverzüglich zu benachrichtigen, wenn Chatcloud der Ansicht ist, dass eine Anweisung des Kunden gegen die Datenschutzgesetzgebung verstößt. Chatcloud ist berechtigt, die Ausführung der betreffenden Anweisung auszusetzen, bis sie vom Kunden bestätigt oder geändert wird.

5.9. auf schriftliche Anweisung des Kunden personenbezogene Daten und Kopien davon bei Beendigung dieses Vertrags zu löschen, zu vernichten oder an den Kunden zurückzugeben, es sei denn, er ist gesetzlich verpflichtet, die personenbezogenen Daten aufzubewahren, und dem Kunden die Löschung, Vernichtung oder Rückgabe auf Verlangen zu bestätigen; dies gilt nicht für solche Daten, die der Dokumentation der korrekten Verarbeitung gemäß dem Hauptvertrag dienen; solche Daten können von Chatcloud für ein (1) Jahr nach Beendigung dieses Vertrags aufbewahrt werden und müssen dem Kunden auf dessen Verlangen zur Verfügung gestellt werden; und

5.10. vollständige und genaue Aufzeichnungen und Informationen zu führen, um die Einhaltung dieser Klausel nachzuweisen, und Prüfungen durch den Kunden oder einen vom Kunden benannten Prüfer nur insoweit zuzulassen, als dies für den Nachweis der Einhaltung erforderlich ist, vorausgesetzt, der Kunde kündigt Chatcloud eine solche Prüfung oder Inspektion mindestens dreißig (30) Tage im Voraus an und die Parteien vereinbaren den Umfang, die Dauer und den Zweck einer solchen Prüfung oder Inspektion. Sollte der Kunde aufgrund dieser Klausel in vertrauliche Informationen von Chatcloud eingeweiht werden, und

5.11. Der Kunde ist verpflichtet, diese vertraulichen Informationen vertraulich zu behandeln und sie nicht an Dritte weiterzugeben oder sie für andere Zwecke zu verwenden, es sei denn, er ist gesetzlich dazu verpflichtet. Der Kunde erkennt an, dass Chatcloud nur verpflichtet ist, folgende Informationen zu verwenden sich in angemessener Weise zu bemühen, den Kunden bei der Beschaffung von Zugang zu Vermögenswerten, Aufzeichnungen oder Informationen Dritter im Rahmen einer Prüfung zu unterstützen.

6. Weisungsrechte des Kunden

6.1. Weisungen sind vom Kunden grundsätzlich schriftlich zu erteilen. Mündlich erteilte Weisungen sind von Chatcloud schriftlich zu bestätigen.

7. Subauftragsverarbeiter

7.1. Der Kunde erteilt seine Zustimmung zur Beauftragung eines dritten Datenverarbeiters (Subauftragsverarbeiter) durch Chatcloud unter der Voraussetzung, dass diesen dritten Datenverarbeitern dieselben Datenschutzverpflichtungen auferlegt wurden und werden, wie sie in den Klauseln 2, 6 und 7 beschrieben sind. Insbesondere stimmt der Kunde den in Anhang 2 aufgeführten Subauftragsverarbeitern (und ggf. den Subauftragsverarbeitern dieser Subauftragsverarbeiter) zu und genehmigt sie.

7.2. Chatcloud informiert den Kunden im Voraus über die Ernennung neuer Subauftragsverarbeiter und teilt dem Kunden alle Einzelheiten der von dem Subauftragsverarbeiter vorzunehmenden Verarbeitung mit, so dass der Kunde die Möglichkeit hat, der Ernennung zu widersprechen. Wenn Chatcloud den Kunden auf diese Weise über Änderungen bei den Subauftragsverarbeiter informiert und der Kunde diesen Änderungen widerspricht, hat der Kunde das Recht, diesen Vertrag zu kündigen (ohne Haftung für eine der Parteien, und eine solche Kündigung gilt als verschuldensunabhängige Kündigung), wenn der Kunde berechtigte Gründe hat, diesen Änderungen zu widersprechen, weil die Änderungen zu einer Verletzung der Datenschutzgesetze durch den Kunden führen oder führen könnten. Der Kunde muss Chatcloud mit einer Frist von mindestens dreißig (30) Tagen schriftlich von einer solchen Kündigung in Kenntnis setzen.

7.3. Eine Subauftragsverarbeitung im Sinne dieses Vertrages liegt nicht vor, wenn Chatcloud Dritte mit Leistungen beauftragt, die als reine Nebenleistungen anzusehen sind. Hierzu zählen z.B. Post-, Transport- und Versanddienstleistungen, Reinigungsdienstleistungen, Sicherheitsdienstleistungen, Telekommunikationsdienstleistungen ohne konkreten Bezug zu den von Chatcloud für den Kunden erbrachten Leistungen sowie sonstige Maßnahmen zur Sicherstellung der Vertraulichkeit, Verfügbarkeit, Integrität und Belastbarkeit der Hard- und Software von Datenverarbeitungssystemen. Die Verpflichtung von Chatcloud zur Einhaltung des Datenschutzes und der Datensicherheit bleibt in diesen Fällen unberührt.

8. Datenübertragungen

8.1. Standardmäßig erfolgt die Datenübermittlung innerhalb der EU und in Länder, die einen Angemessenheitsbeschluss in Bezug auf die DSGVO erhalten haben.

8.2. Im Falle einer Übermittlung von personenbezogenen Daten des Kunden in ein Land, das nach den geltenden Datenschutzgesetzen kein angemessenes Schutzniveau bietet ("nicht angemessenes Land"), arbeiten die Parteien zusammen, um die Einhaltung der geltenden Datenschutzgesetze zu gewährleisten. Wenn der Kunde der Ansicht ist, dass die unten aufgeführten Maßnahmen nicht ausreichen, um die geltenden gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen, muss der Kunde Chatcloud davon in Kenntnis setzen, und die Parteien müssen gemeinsam eine Alternative finden.

9. Haftung

9.1. Die Haftung der Parteien ist in Artikel 82 DSGVO geregelt.

9.2. Eine Partei stellt die jeweils andere Partei in vollem Umfang von der Haftung frei, wenn eine Partei nachweist, dass sie für den Umstand, durch den der Schaden bei einer betroffenen Partei eingetreten ist, in keiner Weise verantwortlich ist, und hält sie schadlos. Dies gilt entsprechend für den Fall, dass gegen eine Partei eine Geldbuße oder eine Verwaltungsstrafe verhängt wird, wobei die Freistellung in dem Umfang erfolgt, in dem die freistellende Partei einen Teil der Verantwortung für den mit der Geldbuße geahndeten Verstoß trägt.

10. Laufzeit und Beendigung

10.1. Die Laufzeit dieser Vereinbarung entspricht der Laufzeit des Hauptvertrags. Kann der Hauptvertrag aus wichtigem Grund gekündigt werden, so gelten diese Bestimmungen auch für diesen Vertrag. Im Zweifelsfall gilt eine Kündigung des Hauptvertrags auch als Kündigung dieser Vereinbarung und eine Kündigung dieser Vereinbarung als Kündigung des Hauptvertrags.

10.2. Der Kunde ist jederzeit zur außerordentlichen Kündigung dieses Vertrages aus wichtigem Grund berechtigt. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn Chatcloud seinen Verpflichtungen aus diesem Vertrag nicht nachkommt, vorsätzlich oder grob fahrlässig gegen Bestimmungen der DSGVO verstößt oder eine Weisung des Kunden nicht ausführen kann oder will. Bei einfachen Verstößen (weder vorsätzlich noch grob fahrlässig) hat der Kunde Chatcloud zunächst eine angemessene Frist zu setzen, innerhalb derer Chatcloud den Verstoß abstellen kann. Verstreicht diese Frist ergebnislos, ist der Kunde zur außerordentlichen Kündigung berechtigt. Ziff. 7.2 dieses Vertrages bleibt hiervon unberührt.

11. Allgemein

11.1. Im Zweifelsfall gehen die Bestimmungen dieses Vertrages den Bestimmungen des Hauptvertrages vor. Sollten sich einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise als unwirksam oder undurchführbar erweisen oder durch eine nach Vertragsschluss eingetretene Änderung der Rechtslage unwirksam oder undurchführbar werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung ist durch diejenige wirksame und durchführbare Bestimmung zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

11.2. Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für den Verzicht auf dieses Formerfordernis.

11.3. Dieser Vertrag und alle Streitigkeiten oder Ansprüche (einschließlich außervertraglicher Streitigkeiten oder Ansprüche), die sich aus ihm oder in Verbindung mit ihm oder seinem Gegenstand oder seinem Zustandekommen ergeben, unterliegen den Gesetzen von Österreich.

Anhang 1: Technische organisatorische Maßnahmen (TOMs)

Zugangskontrollen

Chatcloud verfolgt eine strenge Richtlinie für den Zugang mit geringsten Privilegien und eine Trennung der Administratorkonten. Zusätzlich gibt es technische Kontrollen, die den Zugang zu den Systemen sichern.

Verschlüsselte Übertragung von Daten

Matrix wird während der Übertragung verschlüsselt und die meisten Inhalte werden zusätzlich zwischen den Gesprächsteilnehmern verschlüsselt. Backups werden ebenfalls verschlüsselt.

Backups von personenbezogenen Daten

Wir fertigen regelmäßig Backups an und verlassen uns auf unsere Hosts dies ebenfalls zu tun.

Passwörter

Wo es geht, wird Multi-Faktor-Authentifizierung verwendet. Es gibt technische Richtlinien, die eine angemessene Komplexität der Passwörter gewährleisten.

Ausbildung der Mitarbeiter

Alle Mitarbeiter werden im Rahmen des Onboardings in Sicherheit und Datenschutz geschult. Diese Schulung wird jährlich für alle Mitarbeiter aktualisiert.

Verwaltung durch Dritte

Alle Drittanbieter werden auf unsere Ansprüche hin überprüft und AV-Verträge werden abgeschlossen.

Management von Schwachstellen

Chatcloud stellt sicher, dass Produktions- und Nicht-Produktionssysteme gepatcht werden.

Firewalls und Härtung

Chatcloud setzt Firewalls vor den angebotenen Diensten ein, um Denial-of-Service-Angriffe abzuschwächen. Die Ports der Dienste und die Firewall-Regeln werden regelmäßig überprüft.

Personenbezogene Daten und Datenspeicherung

Chatcloud verfügt über eine umfassende Datenschutzrichtlinie, die den Nutzern klare Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten, zur Dauer der Verarbeitung und zu den Speicherorten gibt.

Anhang 2: Subauftragsverarbeiter

- Easyname GmbH (Fernkorngasse 10/3/501, 1010 Wien, Österreich) für Element-Web-Hosting
- Netcup GmbH (Daimlerstraße 25, 76185 Karlsruhe, Deutschland) für Homeserver-Hosting